



Arbeitssicherheit & Gesundheit

Herausforderung

Die Reduzierung und Vermeidung von Arbeitsunfällen ist immer ein Ziel mit höchster Priorität und natürlicher Bestandteil der unternehmerischen Fürsorgepflicht.

Daher ist Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz heute auch ein zunehmend wichtiger Aspekt bei der Nachhaltigkeitsbeurteilung von Unternehmen bis hin zur ESG-Zertifizierung (Environment – Social – Governance) von Lieferanten.

In der Praxis ist jedoch das Zusammenspiel der Fachkraft für Arbeitssicherheit und der Sicherheitsbeauftragten mit Produktion, Instandhaltung und anderen Abteilungen häufig nicht optimal.

Ein Arbeitssicherheitsausschuss, der für die Einbindung und regelmäßige Information aller Mitarbeiter sorgen könnte, ist möglicherweise nicht vorhanden.

Der Schutz der Gesundheit hat immer höchste Priorität

Führungskräfte haben eine Fürsorgepflicht gegenüber ihren Mitarbeitern

ESG-Zertifizierungen betrachten immer auch das Arbeitssicherheitsniveau

Ihre Mitarbeiter und deren Familien werden es Ihnen danken

Lösung

Erfolgreiche Unternehmen haben eine gelebte Arbeitssicherheit. Erfahrungsgemäß können Unternehmen mit einem proaktiven Arbeitssicherheitsmanagement die Unfallhäufigkeit innerhalb kurzer Zeit spürbar senken, siehe Diagramm oben.

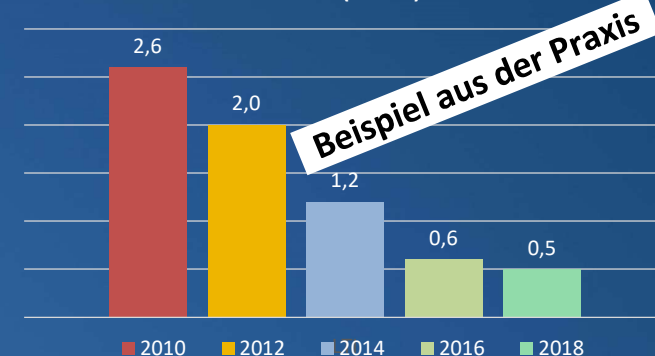
Führungskräfte sind aktiv in die Arbeitssicherheitsprozesse eingebunden (Stichwort „Visible Felt Leadership“), angemessen geschult und verbessern zusammen mit dem gesamten Mitarbeiterteam kontinuierlich die Arbeitssicherheit im Unternehmen.

Die Organisation spiegelt alle wichtigen Funktionen wider und alle relevanten Prozesse werden in einem Arbeitsschutzmanagementsystem zusammengefasst.

Nutzen

- Hohes Ansehen bei Mitarbeitern und Kunden
- Hohe Mitarbeitermotivation und -zufriedenheit
- Effizienzsteigerungen durch Hinterfragen der Prozesse
- Organisatorische Verantwortung klar geregelt
- Keine Produktionsstillstände durch Mitarbeiterausfall
- Keine Mehrkosten durch Arbeitsunfälle

Unfallhäufigkeit – Lost Time Injury Rate (LTIR)*



*LTIR = Anzahl der Unfälle mit Ausfallzeit pro 1.000.000 Arbeitsstunden

Vorgehensweise

Erstanalyse / Workshop

- In einem Workshop wird eine Bestandsaufnahme durchgeführt. Danach werden die weiteren Schritte zum Thema Arbeitssicherheit erläutert und die mögliche Umsetzung im Unternehmen angesprochen.

Umsetzung

- Arbeitssicherheit und Gesundheit im Unternehmensleitbild verankern
- Gesetzliche und behördliche Anforderung erläutern und umsetzen
- Schulung der Führungskräfte und Arbeitnehmer
- Beurteilung der Gefährdungen im Unternehmen
- Gemeinsame Erarbeitung von Maßnahmen
- Konsequente Umsetzung der Maßnahmen unter Einbindung der Mitarbeiter
- Unterstützung bei allen Fragen der Berufsgenossenschaft und vom Amt für Arbeitsschutz
- sicherheitstechnische Gesamtbetreuung gem. DGUV 2 zum Schutz und Wohle der Mitarbeiter durch unsere Fachkraft für Arbeitssicherheit